

**Richtplananpassung Stationsausbauten Bad Zurzach, Döttingen und Koblenz,
Neue S-Bahnlinie 19 ins Untere Aaretal 10.157**

*Frau Präsidentin,
Herr Regierungsrat,
geschätzte Anwesende,*

Wir von der GLP haben uns schon immer für die Weiterentwicklung des öffentlichen Verkehrs ausgesprochen. Daher wird es sie nicht erstaunen, dass wir dieser Vorlage zustimmen werden. Die hier geforderten zusätzlichen Angebote und Anpassungen an die Bahninfrastrukturen, sind durch die rasant steigende Nachfrage, mehr als nur ausgewiesen. Für die Entfaltung, als ländliche Entwicklungsachse „Unteres Aaretal“, ist die bessere Anbindung an Baden und Brugg von zentraler Bedeutung. Profitieren von dieser Achse wird auch der süddeutsche Raum, welcher somit den Grenzübergang Waldshut an die Mittellandachse angeschlossen erhält. Da die S19 einem genau bestimmten und vorgegebenen Fahrplan unterliegt, wäre es im jetzigen Moment nur möglich mit einer zusätzlich anzuschaffenden Zugskomposition auch noch Bad Zurzach durchgängig zu bedienen, was jedoch von den Kosten her momentan nicht zu realisieren ist. Dies könnte jedoch später und bei entsprechender Nachfrage durchaus eine weitere Option werden. Dass bei den Haltestellen die Publikumsanlagen Verbesserungen und Leistungssteigerungen erfahren ist sicher sinnvoll und teilweise auch durch das Behindertengesetz des Bundes gegeben. Dass aber keine Park+Ride Parkplätze geplant sind ist störend und entspricht nicht dem heutigen Zeitgeist. Dies ist auch darum schade, da so einem weiteren Umsteigeeffekt nicht Rechnung getragen wird. Mit dieser Bemerkung zum Schluss wird die GLP den 4 Anträgen auf Seite 21 der Botschaft zustimmen. Besten Dank.

Roland Agustoni, Rheinfelden